

## **Rückert, Friedrich: 100. (1837)**

- 1     Wol gibt es zwischen Recht und Unrecht scharfe Gränzen,
- 2     Doch deinen Scharfsinn laß nicht in der Schärfe glänzen.
  
- 3     Gewis bestimmter als dis zweifelhaft Gebiet
- 4     Ist zwischen Acker hier und dort der Unterschied.
  
- 5     Doch hält der Ackersmann von hier und der von dort
- 6     Ein wenig seinen Pflug zurück vom äußern Ort;
  
- 7     Daß lieber ungebaut ein Streifchen zwischenliege,
- 8     Als daß sich Pflug und Pflug begegnen dort zum Kriege.
  
- 9     So halt den Fuß zurück von der Versuchung Rand,
- 10    Und setz' im Zweifelsfall in Ruhstand deine Hand.

(Textopus: 100.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19367>)